

Schottland

Glasgow University of Glasgow

Auböck Sabrina

Auboeck.91@gmail.com

Studienrichtung NMS WS 2013/2014



Mein Name ist Sabrina Auböck und ich absolvierte mein 5. Semester (3 Monate, da Schottland Trimester hat) in Schottland an der University of Glasgow.

Es ist sehr wichtig für mich, Studien- und Lebenserfahrung zu sammeln. Durch diesen Auslandsaufenthalt konnte ich meine Sprachkenntnisse verbessern, die Fachkenntnisse vertiefen und Menschen aus verschiedenen Lebens- und Kulturkreisen kennenlernen.

Da für mich hohe Allgemeinbildung, Sprachfähigkeiten/-fertigkeiten, sowie Kulturverständnis für meinen Werdegang als Lehrkraft im Vordergrund stehen, war dieses Auslandssemester die richtige Entscheidung. Als drittgrößte Stadt des Vereinigten Königreiches ist Glasgow eine aufregende und lebhafte City.

Doch bevor ich meine Reise antreten konnte, mussten einige Vorbereitungen getroffen werden.

Anmeldung

Meine Studienkollegin und ich holten uns die ersten Informationen bezüglich eines Auslandssemesters im Erasmusbüro unserer Heimatuniversität, der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich ein. Uns wurde die Abwicklung schrittweise erklärt und die Anmeldung erfolgte reibungslos (Anmeldung Mobility-Online, Kopie des Passes, originaler Meldezettel, Kopie des Maturazeugnisses).

Nachdem die Nomination an die University of Glasgow geschickt wurde und ich auch angenommen wurde, ging es los.

Ich bekam meine Login ID, welche auch gleichzeitig meine Matrikelnummer war (merke sie dir gut) sowie eine genaue Anleitung zur Anmeldung.

Falls du dich zu Beginn bei der Anmeldung nicht auskennst, keine Panik - so ergeht es jeder/m und es ist auch nicht schlimm, wenn du bei den Kursen vor deiner Abreise noch nicht angemeldet bist. Die Erasmusbetreuer an der University of Glasgow helfen dir, sobald du angereist bist und das erste Treffen ansteht.

Falls du die Anmeldung doch gemeistert hast, steht die nächste Herausforderung an: die Einschreibung der Kurse

Das ist wirklich nicht einfach, denn du musst genau eruieren, in welchen Kursen Auslandstudenten zugelassen sind.

Ich belegte die Kurse:

Course unit code	Course unit title	Number of ECTS credits
3060	Curriculum Developers 1	15
3061	Curriculum Developers 2	15

Nachdem du dich bei den Kursen angemeldet hast, füllst du das Learning Agreement aus, lässt es von deiner Heimatuni unterschreiben und machst gleich 2 Kopien davon (behalte die Originale immer bei dir).

Förderungen

Um sich den Auslandsaufenthalt leisten zu können, lege ich dir ans Herz, bei dem ÖAD und IPS (Internationalisierungsprogramm für Studierende) einen Antrag zu stellen.

Anreise

Wir buchten einen Flug von Wien - Amsterdam - Glasgow und wieder zurück.

Die Kosten betrugen um die 400 Euro und ich empfinde dies als bestes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Unterkunft

Da hatten wir ein bisschen ein Pech.

Da die meisten Landlords und Studentenwohnheime nur „long term“ (ab 6 Monate) Studenten nahmen, wohnten wir im ersten Monat in einem Budget Hotel. Keine Küche, kein Kühlschrank, kein Platz!

Die letzten zwei Monate verbrachten wir dann in einem Doppelzimmer in dem „Bunkum Hostel“ in der Hillhead St. 26.

Die Lage war perfekt (gleich in der Nähe der Uni), jedoch wurde sehr spärlich geheizt, die Gemeinschaftsküche war sehr unhygienisch und die Gemeinschaftsbäder verdreckt.

Doch wir waren glücklich, überhaupt einen Platz gefunden zu haben.

Die Universität



Die Universität veranstaltet für alle Erasmusstudenten eine Orientierungswoche. In dieser Woche werden Uniführungen, Stadtführungen und Abendprogramme angeboten.

Das Hauptuniversitätsgebäude ist wirklich wunderschön und erinnerte mich an Hogwarts. Sie wurde 1451 gegründet und ist für mich die schönste Universität, welche ich bis jetzt gesehen habe.

Doch leider fanden unsere Kurse nicht an der Hauptuni statt, sondern in dem St. Andrews Building.



Die Kurse, die wir belegten, waren ähnlich jenen der PH, nur „Drama“ findet bei uns leider nicht statt. Dieses Seminar war wirklich eine Bereicherung! Freitags hatten wir immer frei, doch diese Zeit benötigte ich auch, da wir zwei Essays mit jeweils ca. 3000 Wörtern schreiben mussten.

Die Professoren sind wirklich unglaublich hilfsbereit, du kannst mit jedem Problem (sei es beim Verfassen des Essays, bei sprachlichen Problemen, etc) zu ihnen kommen.

Die Universitätsbibliothek ist wieder ein eigenes Gebäude, das gegenüber der Hauptuni liegt. Da wir nie etwas ausdrucken oder kopieren mussten, rate ich zu Beginn, noch kein Geld auf deinen Studentenausweis zu buchen.

Jedoch lege ich dir ans Herz, dich im University-Gym anzumelden!

Die Mitgliedschaft ist wirklich billig, 15 Pfund für 30 Tage. Du kannst an jedem Sportkurs (Joga, Boxen, Body Workouts, etc.) teilnehmen und jede Area nutzen.

Praxis

Während meines Aufenthaltes in Glasow absolvierte ich meine Praxis an der Hyndland Primary School.

Das schottische Schulsystem unterscheidet sich sehr vom österreichischen.

Das schottische Schuljahr besteht aus drei Teilen (Trimester) von August bis Ende Juni.

Die Schule beginnt nicht wie in Österreich um 8:00 Uhr, sondern um 9:00 Uhr und endet um 15:30 Uhr.

Außerdem ist es üblich, dass die Schulen während der Mittagszeit warme Mahlzeiten anbieten.

Schuluniformen sind in Schottland Pflicht, die Schule kann nur bei der Farbe mitentscheiden.

Die Schüler beginnen die Grundschule mit 5 Jahren und sie endet erst, wenn die Kinder 12 Jahre alt sind.

Das bedeutet, sie dauert nicht wie in Österreich 4 Jahre sondern acht Jahre.

Ich besuchte während meiner Praxis die erste, dritte, fünfte und siebte Klasse. Es war üblich, dass die Tische immer in Gruppen zusammengestellt waren, denn in dieser Schule wurden eine Menge von Diskussionen,

Gruppenarbeiten und Präsentationen zu verschiedenen Themen



durchgeführt. Jede Klasse war mit einem Computer, einem interaktiven Whiteboard, zwei Seitentafeln, einer Leseecke, einer Spielecke und einer Menge von Schränken und Material-Boxen ausgestattet.

Fazit:

Mein Auslandssemester war eine tolle sowie unvergessliche Erfahrung. Ich würde es jederzeit wieder machen und rate dir, es ebenfalls zu wagen!!! Du schließt neue Freundschaften, erweiterst deine Sprachkenntnisse um ein Vielfaches und erlebst sehr viel Neues.